p. 142. t. 11. f. 12; Pircnella (Gray) mamillata p. 143. t. 11. f. 13; Litiopa melanostoma p. 143. t. 11. f. 14; Modulus lenticularis p. 144. t. 11. f. 15. — In der zweiten Reihe: Potamides sind angenommen: Tympanotomus (Klein) fuscatus p. 145. t. 12. f. 1, fluviatilis p. 145. t. 12. f. 2, Telescopium, Cerithidea (Swns.) varicosa p. 147. t. 12. f. 3, decollata p. 147. t. 12. f. 4, Pyrazus (Montf.) sulcatus p. 148. t. 12. f. 5. — Die dritte Reihe enthält eine noch unbenannte auf Cerithium septemstriatum Say begründete Gattung (p. 149. t. 12. f. 6), sodann Planaxis sulcata (S. 150. t. 12. f. 7, undulata p. 150. t. 12. f. 8, nucleus p. 151. t. 12. f. 9 und Lampania (auf Cerithium zonale von Gray gegründete Gattung) Steenstrupii p. 151. t. 12. f. 10.

Ueber die auf S. 152 beginnende Gruppe *Turritellae* werde ich bei nächster Lieferung berichten. (Pfr.)

III. E. A. Rossmässler Iconographie u. s. w. Dritter Band, 5. und 6. Heft oder 17. und 18. Heft. (Neue Folge.) Leipzig 1859*). Vgl. Malak. Bl. 1857. S. 67—74.)

Dieses Schlussheft des dritten Bandes bringt wiederum, wenn auch nicht viele ganz neue Arten, sehr viel Interessantes, theils durch die gediegenen kritischen Erörterungen, theils dadurch, dass viele bisher der Abbildung entbehrende Arten nun mit solchen auf die bekannte treffliche Weise des Vf. in die Welt eingeführt werden. Im Vorworte wird erwähnt, dass der Wunsch, die Gattungen Planorbis und Cyclas monographisch darin zu bearbeiten, an dem mehrseitig (und namentlich auch von dem um die Ausstattung des Werkes so sehr verdienten Verleger) ausgesprochenen Verlangen einer grössern Manchfaltigkeit in den Heften gescheitert sei, und der Vf. bittet nochmals um

^{*)} Wegen möglicher künftiger Prioritätszweifel bemerke ich, dass dieses Doppelheft schon in der ersten Hälfte Decembers 1858 versandt worden ist.

(P.)

Mittheilung kritischer oder zweifelhafter Formen sowohl der genannten beiden Gattungen, als von Limnaeus, Physa, Valvata, Paludina, Neritina, um durch vielscitiges Zusammenwirken die bisherige Verwirrung möglichst zu bescitigen. Auch wird noch auf die Leichtigkeit aufmerksam gemacht, die Entwicklung, Fortpflanzung und Artbeständig-keit vieler Schnecken jetzt in den beliebten Süsswasser-Aquarien zu beobachten.

Der reiche Inhalt des Doppelheftes ist nun folgender: Tafel 81. Fig. 895. Helix atrolabiata var. Stauropolitana. (S. 81.) Die von A. Schmidt als selbstständige Art beschriebene und auch in meiner Monogr. IV. p. 227 als solche aufgenommene II. Stauropolitana wird nach Vergleichung zahlreicherer Exemplare als Varietät zu atrolabiata zurück gebracht.

Fig. 896. 897. Helix Codringtonii var. Parnassia Roth. (S. 83.) Die Analogie zwischen den Formenkreisen der südosteuropäischen Codringtoni und der spanischen Alonensis wird hervorgehoben.

Fig. 898. Helix Caesareana Parr. (S. 83.) Als gute Art anerkannt.

Tafel 82. Fig. 899. Helix Carica Roth. (S. 84) und

Fig. 900. H. Smyrnensis Roth. (S. 85.) Kritische Betrachtung über die ganze Gruppe der H. algira,

Fig. 901. H. Sudensis Pfr. (S. 86.)

Fig. 902. H. De Natale Benoit. (S. 86), verglichen mit

Fig. 903, 904. H. Testae Phil. (S. 87.)

Tafel 83. Fig. 905. 906. Bul. Dardanus Friv. (S. 88), 907. eburneus Pfr. (S. 88), 908. bicallosus Friv. (S. 89), 909. orientalis Friv. (S. 89), 910, 911. fasciolatus Oliv. (S. 90), 912, 13. Hohenackeri Kryn, (S. 91) 914. syriacus Pfr. (S. 92.), 915. Sidoniensis Charp. (S. 92), 916, niveus Parr., neue Art

aus Georgien (S. 92.), 917. subdetritus Bourg. (S. 93), 918. Saulcyi Bourg. (S. 94), 919. lamelliferus Rossm. (S. 95) neue Art aus Syrien, verwandt mit septemdentatus Roth, 920. ovularis Oliv. (S. 96) an die Küstersche Darstellung eines Ferussacschen Exemplares, wodurch die Art wieder kenntlich geworden ist, anknüpfend.

Tafel 84. Fig. 921. Bul. nucifragus Parr. (S. 97.), 922. septemdentatus Roth (S. 97). Hier wird eine auf der Tafel nicht abgebildete neue Art von Jerusalem B. triticeus Rossm. (S. 98 mit sehr gutem Holzschnitt auf S. 99) eingeschaltet. Ferner Fig. 923. B. stylus Parr. (S. 99), 924. 925. Parreyssi Pfr. (S. 100), 926. alumnus Parr. (S. 100), 927. tetrodon Mort. (S. 101), 928. quadridens var. Loewii (S. 101), 929. cinereus Mort. (S. 102) und endlich 930—934. reversalis Bielz (S. 103). Unter diesem Namen werden als zusammengchörig eine Anzahl von in den Extremen sehr verschiedenen, aber durch unmerkliche Uebergänge verbundenen Formen, welche als B. reversalis, venerabilis und conjunctus Parr. in den Sammlungen vorkommen, vereinigt und kritisch erörtert.

Tafel 85*) Fig. 935. Pupa lusitanica Rossm. (S. 105), 936. Arigonis Rossm. (S. 105), neue Art aus Spanien), 937. 938. megacheilos Jan et var. (S. 106), 939. goniostoma Küst. (S. 107), 940. Rhodia Roth (S. 108), 941. squalina Rossm. (S. 109), 942. Bielzi Rossm. (S. 109), neue sehr interessante Art aus Siebenbürgen, 943. Jumillensis Guirao (S. 110), 944. pallida Phil. var. tridentata = amicta Parr. (S. 111), 945. quinquedentata Born. (S. 111).

Tafel 86. Genaue Darstellung der neuerlich in unseren Blättern mehrfach besprochenen interessanten Gruppe

^{*)} Durch ein Verschen ist S. 92 vor Bul. nucifragus die Bezeichnung Taf. 84 vergessen worden, und so sind die folgenden (im Texte) statt Taf. 85—90 mit Taf. 84—89 eitirt worden.

der siebenbürgischen baleaartigen Clausilien. Abgebildet sind hier, meist zum ersten Male Fig. 946. Cl. Bielzii Parr. (S. 112), 947. clathrata Friv. (S. 112); 948. Madensis Bielz (S. 113), 949. Bogatensis Bielz (S. 115), 950. Lischkeana Parr. = livens Bielz (S. 116), 951. Fussiana Bielz = pruinosa Parr. (S. 117), 952. livida Menke var. maxima (S. 119), 953. glorifica Parr. (S. 121.)

Tafel 87. Fig. 954. Claus. glauca Bielz (S. 123). Als Varietät wird damit vereinigt: Claus. latens Friv. Die letztere ist nicht 1852, wie hier eitirt wird, sondern 1853 beschrieben. — 955. canescens Parr. (S. 123), 956. elegans var. intercedens A. Sehm. = Cl. intercedens A. Schm. olim (S. 124), 957. straminicollis Parr. (S. 125), 958. Lopedusae Calc. (S. 128), 959. Rothi Zel. = Bourguignati Charp. β? (S. 128), 960. Ehrenbergi Roth (S. 129), 961. vesicalis Friv. (S. 130).

Tafel 88. Fig. 962. Planorbis Rossmässleri Auersw. (S. 131), 963. cornu Ehrenb. (S. 133), 964. laevis Alder (S. 133), 965. discus Parr. (S. 134), 966. acies Mühlf. (S. 135), 967. Dufourei Graells = legatorum Rossm. olim (S. 135).

Taf. 89 und 90. Fig. 971. Anodonta cygnea var. eordata. (S. 136.) Eine merkwürdige Form, welche der Vf. schon früher (Zeitsehr. f. Malak. 1853. S. 14) als A. cellensis var. inflata besprochen hat. — Endlich Taf. 90. Fig. 969. Unio tumidus var. saccatus. (S. 138).

Ein vollständiger alphabetischer Index zum ganzen dritten Bande beschliesst dieses in schöner Ausstattung den vorigen entsprechende Doppelheft. (Pfr.)

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Malakozoologische Blätter

Jahr/Year: 1858

Band/Volume: 5

Autor(en)/Author(s): Pfeiffer Louis [Ludwig] Georg Carl

Artikel/Article: E. A. Rossmässler Iconographie 234-237